

Zukünfte ergänzende Informationen

Herleitung des Themas

2019-2021 forschte das wirvier Kollektiv mit Superkräften im öffentlichen Raum. 2022-2024 war der Themenkomplex Erbe, Reichtum und Ressourcenverteilung Schwerpunkt. Beide Themen in Verbindung mit Bühnenperformances, Jugendtheaterprojekten und partizipativen Formaten, wie das durch den LAG Projektfonds geförderte Projekt ERBEN:

<https://wirvier-kollektiv.de/de/projekte/erben>

In der Arbeit mit Jugendlichen und besonders seit der Corona-Pandemie fällt den wirvier Künstler*innen zunehmend auf: viele Jugendliche haben ein dystopisches Bild von der Zukunft und oft nicht den Eindruck dabei selbst etwas zur Gestaltung der Zukunft beitragen zu können.

Das neue wirvier-Ziel: Zukunftserzählungen generieren für die es sich zu leben lohnt, um diese dann in der Gesellschaft aufzuführen. Als Gegenentwurf zu den ständigen und immer drückenderen Aufführungen von einer Zukunft im Faschismus, im Krieg, oder auf einem zerstörten Planeten.

Kooperationen und Projektpartner*innen

Wirvier setzt bei der Auswahl beteiligter Schulen auf eine Mischung aus Stadtteilschulen und Gymnasien aus sehr unterschiedlich gestellten Stadtteilen. Dafür arbeitet wirvier mit vertrauten Partnern verstetigend, aber auch mit neuen Schulen zusammen. Der Blick auf Zukünfte im Sinne einer offenen und demokratischen Gesellschaft sollte durch eine Brille geschehen, die ein sensibles Gefüge aus bestehenden Machtverhältnissen mitaufzeigt. Die Unterschiede zwischen Stadtteilen, Elternhäusern und Einteilungen im Schulischen sind groß, aber eben die Realität. Die Jugendlichen sollen im Projekt die Möglichkeit bekommen in Austausch mit anderen Klassen zu kommen und über den Tellerrand ihres gewohnten Umfeldes hinausblicken. Beteiligte Partner*innen:

Goethe Schule Harburg (Stadtteilschule) (KESS 3)

Klasse 12/13, Theaterprofil, Tommi Tries

Gymnasium Ohmoor Niendorf (KESS 5)

Klasse 9/10, Theater Wahlpflichtkurs, Pia Prigge

Stadtteilschule Eidelstedt (KESS 2)

Klasse 9/10, Theater/Darstellendes Spiel, Julie Kuhn

Stadtteilschule Wilhelmsburg (KESS 1)

Klasse 9/10, Culture in Motion, Lionel Tomm

Kreisgymnasium Bargteheide

Klasse 9/10, Theater Wahlpflichtkurs, Sabine Storch

Da Lionel Tomm 2023 in Potsdam bereits ein Theaterprojekt mit 50 Jugendlichen in Kooperation mit **Sascha Dannenberg, dem Koordinator des Masterstudiengangs Zukunftsforschung** (Freie Uni Berlin) durchführte, besteht hier bereits eine gemeinsame Arbeitspraxis und der beidseitige Wille die Forschung von Studierenden mit der künstlerischen Forschung von Jugendlichen in Austausch zu bringen. Mit **Aiki Mira ist eine professionelle und preisgekrönte Person aus dem Bereich Science-**

Fiction Literatur an Bord, um in Schulbesuchen den Bereich kreatives Schreiben zu unterstützen. Weiterer Kooperationspartner ist das **Shitty Pants Production Kollektiv**, mit dem wirvier seit Jahren erfolgreich im Bereich **Video- und Fotodokumentation** zusammenarbeitet (siehe Link oben).

Mit **Kampnagel** wurde eine professionelle Spielstätte mit ausreichend Raum für fünf Schulklassen und weitere Jugendliche/Besucher*innen gefunden, sowie ein Projektpartner der das Vorhaben inhaltlich unterstützt und in die eigene Promotion mitaufnimmt.

Die **ATTVETA Stiftung** fördert wirvier inzwischen seit mehreren Jahren in Projekten die demokratiebildend sind und sich mit der Zukunft unseres Planeten auseinandersetzen. Im dritten Jahr in Folge unterstützt die Stiftung die wirvier-Vorhaben mit dieser Fördersumme.

Metaebene

Neben dem hier beantragten Schulprojekt realisiert wirvier ein schulisches und außerschulisches Projekt mit 50 Jugendlichen in Anklam. Gearbeitet wird dort zu gleichen Zukunftsthemen mit finaler Aufführung auf der Vorpommerschen Landesbühne.

Zusätzlich ist eine professionelle Ferien-Jugendproduktion mit 12 Jugendlichen aus 4 Bundesländern zu den Themen geplant, die im November 2025 im LICHTHOF Theater zur Aufführung kommt. Teil dieses Antrags hier ist der Besuch einer Schultheateraufführung im LICHTHOF für die oben genannten Schulklassen, als Inspiration für die eigene Aufführung. Besonders motivierte Jugendliche aus dem Projekt „Zukünfte“ haben die Möglichkeit Teil des außerschulischen Jugendensembles zu werden.

Das wirvier-Kollektiv bemüht eine spätere Förderung für ein Zusammentreffen der Jugendlichen aus Anklam mit den Jugendlichen aus Hamburg auf dem „Kongress der Zukünfte“ im November 2025. So sollen final drei Jugendprojekte zusammengeführt werden und von einem künstlerischen und inhaltlichen Austausch profitieren.



Anklam, wirvier Projekt TESTAMENT, 2024